

BERLIN KICKS

Vorspiel

Mittwoch, Juni 17, 2009, 10:30 - [Mitte](#), [Kunstalarm](#), [Events](#)

Geschrieben von Administrator

Es ist wieder mal ein ganz gewöhnlicher Abend. Vor einer Galerie stehen vielleicht 30 Menschen, holen sich am improvisierten Stand vor der großen Glasfront Bier oder trinken Weißwein. Alle plaudern angeregt. Drinnen, hinter dem großen Fenster, brennen Neonröhren erbarmungslos auf die Kunst herab, die alleine und einsam an den Wänden hängt.



Großformatige Photographie in stechend intensiven Farben. Fast nackte Mädchen, nur den Kopf von einem gewaltigen Tintenfisch bedeckt. Vögel flattern, Photoshop grüsst. Ist das Schockierend? Oder Ekel erregend? Hier wohl schon lange nicht mehr, denn niemand steht in der Galerie, keiner betrachtet die Kunst. Auch nicht den Wandtext von Lisa Junghanß, der die grellen Photographien von Torsten Solin gerade wegen seiner grandiosen Schlichtheit bloßstellt. Niemand hält sich in der Galerie auf, schließlich ist heute Vernissage. Da gibt es zu trinken.

Heute? An einem Dienstag? Das ist dann doch ungewöhnlich. Donnerstags, Freitags, ok, die üblichen Galeriewanderungen. Aber heute? Das Publikum besteht eindeutig nicht aus Touristen, es sind in der Mehrzahl diejenigen, denen Berlin seinen weltweiten Ruf verdankt: Künstler. Aus aller Welt hierher gekommen, denn nach wie vor macht es sich gut im Lebenslauf, in Berlin zu produzieren und auszustellen.

Auch die Galerie ist gewandert, von der Boxhagener in die Brunnenstrasse, von Friedrichshain nach Mitte, sie ist also mitten in die Galeriemeile der Stadt angekommen. Und der von [Maud Piquion](#) gewählte Auftakt ist sehr clever. Sie zeigt zunächst keine eigenen - also an die Galerie gebundenen - Künstler, sondern integriert Künstler anderer, befreundeter Galerien und bietet ihnen einen zusätzlichen Ort an. Das Ganze dann auch noch *Vorspiel* zu nennen ist genial. Die Aufmerksamkeit aller an die kooperierenden Galerien gebundener Strukturen ist ihr gewiss, und wenn die eigentliche Eröffnung *Ressurrection* am 26. Juni steigt die neue Galerie bereits bekannt.

Wie in den doch recht kleinen Räumen allerdings die so gar nicht White Cube kompatible Kunst von [SP38](#) präsentiert werden soll ist eine Herausforderung, die wirklich neugierig macht. Darauf werden wir zwar noch eine Weile warten müssen, aber dann gibt es ganz sicher wieder etwas zu trinken, wahrscheinlich an einem Dienstag.